

Kiwanis-Ferierschule

lern.lust.erleben

Die Kiwanis-Ferierschule in Emmendingen 2025 war eine 14tägige wunderschöne Zeit mit 98 SchülerInnen aus der nahen Umgebung. Hier sind ein paar Momente per Bild eingefangen, die die Stimmung widerspiegeln.



Zwischen Lernen und Workshop spielen ein paar Schach. Es ist eine ruhige und konzentrierte Atmosphäre.

LernbegleiterInnen bei einer Schülerbesprechung





Unsere Küchenfee Tetjana bei der Vorbereitung des Mittagessens



SchülerInnen am Ende des Kochworkshops – beim gemeinsamen Essen der Pfannkuchen!



Der besondere Workshop durch das Kreismedienzentrum
Emmendingen :

„DAS MAKER-MOBIL“

Der 3-ED-Drucker

Antwort der SchülerInnen: GEIL!

Was für eine Entdeckung, was für eine selbst
gedruckte Marmelbahn



Das MAKER-MBBIL der kreismedienstelle war für viele ein besonderes Highlight. In diesem Raum arbeiteten alle ruhig vor sich hin und kreierten am Notebook die wildesten Dinge. Frau Türk, Herr Schäfer und Nils waren ganz bei den SchülerInnen.



Kunstworkshop in der Markgrafenschule



Workshop Sport:





Der Vormittag: LERNEN in schönster Atmosphäre, auf der Dachterrasse ist es am schattigsten!



Lernen soll mit Freude verbunden sein und in entspannter Haltung. Auch sollen die SchülerInnen Lernen wollen, wissen wollen, mitgestalten wollen, Fragen haben, die sie auch selbst und in können. Die LernbegleiterInnen stehen hier mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen den Prozess.



Lernen Fach Deutsch:

Ein selbst erdachtes Märchen,
gelesen in den verschiedenen
Rollen



Ebenfalls Lernen Fach Deutsch:

Bei der Hitze und gegen die Lethargie des Vormittags wurde das Fach Deutsch in den Schulhof verlegt und mit Bewegung im Schatten zu einem Highlight des Morgens!

Und immer wieder die gemeinsame Zeit in der Pause nutzen um SchülerInnen zu helfen das Lernen und das Verhalten in der Gruppe zu intensivieren.



Es gehört eine Menge Engagement dazu, um den Kindern in ihrer Unterschiedlichkeit an Wissen und an sehr verschiedenem Sozialverhalten in der kleinen Gruppe gerecht zu werden. Wir hatten in diesem Jahr sehr viele SchülerInnen mit den Diagnosen ADS / ADHS / autismus Sprektrumstörungen usw.

Aber die SchülerInnen machen es vor wie man auch auf andere Art und Weise Lösungen finden kann





So schnell will niemand nach Hause. Lieber noch ein bisschen die Zeit nutzen um ein Schwätzchen zu halten:

- Es ist so schön hier und ich verstehe viel besser
- Ich habe heute eine neue Freundin gefunden, wir lernen heute mittag nochmal zusammen (nach 15 Uhr wurden die beiden Mädchen abgeholt und wollten sich noch mal alles anschauen für Morgen)

Die zweite Woche beginnt

. . . mit weit weniger SchülerInnen. Die Gesichter mürrisch und ablehnend – außer denen, die die erste Woche auch schon da waren. Sie wissen, dass es gut wird hier zu sein!





Auch hier sind die Gruppen oft draußen, wo das Lernfeld größer iund mehr Bewegung möglich ist.



Wieder einmal hat es sich gelohnt und wir haben glückliche und zufriedene Kinder in die Ferien entlassen. Nach 15 Jahren ist es immer wieder das selbe Glücksgefühl wenn die Eltern sich bedanken, kleine Geschenke den Lernbegleitern mitgeben und dankbare Emails an die Organisatorin schreiben.

Die Kiwanis-Ferierschule ist und bleibt eine unglaublich gute Investition.

Herzlichen Dank allen SpenderInnen für diese Unterstützung, sagen euch die vielen Schülerinnen von 2025